



Schader Stiftung



## Der Konflikt um Wasser –

### Gesamtheitliche Ansätze zur Vermeidung und Problemlösung

#DTdT22

Darmstädter  
Tage  
der  
Transformation  
22

15. März 2022 | 15:30 bis 17:30 Uhr  
Online aus dem Schader-Forum,  
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt



Obwohl die vereinten Nationen den Zugang zu Trinkwasser als Menschenrecht anerkannt haben, sind noch heute geschätzt 785 Millionen Menschen von ausreichend frischem Trinkwasser abgeschnitten. Während grundsätzlich eine sehr ausgereifte Technologie zur Aufbereitung und Verteilung von Wasser zur Verfügung steht, verhindern wirtschaftliche und politische Interessen, dass diese allen Menschen zugänglich gemacht werden kann. Neben der Verpflichtung, Eigentum – auch geistiges Eigentum – zum Wohle der Allgemeinheit einzusetzen, liegt im mangelnden Zugang zur lebensnotwendigen Ressource Wasser ein hohes Potential für bedingungslos geführte Konflikte, die Sicherheit, Freiheit und Demokratie in betroffenen Ländern gefährden und viele Menschen zur Flucht veranlassen.

Die Verfügbarkeit und das nachhaltige Management der Ressource Wasser steht im sechsten Ziel der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen im Vordergrund. Untersuchungen zur globalen Entwicklung von Konflikten um Wasser zeigen, dass die Erreichung dieses Ziels stark gefährdet ist, weil politische, soziale und kulturelle Aspekte die Umsetzung notwendiger Veränderungsprozesse auf überregionaler oder internationaler Ebene behindern oder sogar vollständig unterdrücken. Die Problematik wird sich hierbei nicht durch punktuelle und zeitlich begrenzte Interventionen lösen lassen. Es braucht eine umfassende und interdisziplinäre Vorgehensweise, die technologische, gesellschaftliche, soziale, politische, ökonomische und ökologische Sichtweisen integriert.

Ziel der Veranstaltung ist es, innovative und nachhaltige Projektideen zur Lösung bestehender und zur Vermeidung absehbarer Konflikte im Zusammenhang mit Wasser zu entwickeln. Hierbei steht die ganzheitliche Betrachtung unter Berücksichtigung technologischer, wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und ökologischer Aspekte im Vordergrund. Ein möglichst vielfältiger und interdisziplinärer Teilnehmer\*innenkreis soll daher im Rahmen dieses Workshops erarbeiten, welche gesellschaftlichen, sozialpolitischen und kulturellen Barrieren überwunden werden müssen, um bestehende und drohende Konflikte um Wasser zu lösen bzw. abzuwenden.

Im Workshop sollen durch den Einsatz kombinierter Kreativmethoden Ansätze zur Lösung und Vermeidung von Konflikten um Wasser erarbeitet werden. Dabei steht weniger die detaillierte Ausarbeitung der Ideen im Fokus als vielmehr die inhaltliche Vielfältigkeit durch die Vereinigung unterschiedlicher Sichtweisen aus Gesellschaft, Politik, Technik, Wirtschaft und Ökologie. Die Ergebnisse sollen durch die Teilnehmenden genutzt werden, um zielgerichtete Projekte anzuregen, wobei insbesondere die Zusammenarbeit mit den im Workshop gewonnen Kontakten gefördert werden soll.

Die Veranstaltung ist ein gemeinsamer Workshop der Schader-Stiftung und der SRH Hochschule Heidelberg im Rahmen der **Darmstädter Tage der Transformation 2022**. Anmeldung unter: [www.schader-stiftung.de/wasserkonflikte](http://www.schader-stiftung.de/wasserkonflikte)

#### Teilnahme und Datenschutz

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Veranstaltung findet digital statt. Diese Veranstaltung wird mit Foto- und Videoaufnahmen dokumentiert, die für die Berichterstattung verwendet werden. Die Aufnahmen werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf der Online-Präsenz der Schader-Stiftung veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden ausschließlich durch die Schader-Stiftung genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.schader-stiftung.de/datenschutz](http://www.schader-stiftung.de/datenschutz). Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Programmverantwortung  
Prof. Dr. Andreas Gerber,  
Prof. Dr. Ulrike Gayh  
SRH Hochschule Heidelberg

Dennis Weis  
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung  
Goethestraße 2  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/17 59-0  
[kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de)  
[www.schader-stiftung.de](http://www.schader-stiftung.de)